

	<p>Objekt: Stadtplan Berlins aus dem Bunker der Reichskanzlei, April 1945</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung, Objekte 1914-1945</p> <p>Inventarnummer: 100666</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Anfang Februar 1945 verschanzte sich Adolf Hitler im Bunker unter der Reichskanzlei (nahe des Brandenburger Tores). Er meinte, Deutschland in einer "Entscheidungsschlacht" noch retten zu können. Am 5. März 1945 ernannte er einen Kampfkommandanten von Berlin. Der innenstädtische deutsche Verteidigungsring ist auf dem Stadtplan blau eingezeichnet. Der Stadtplan wurde von F.J. Bokow (Bokov) nach seiner Angabe von Hitlers Schreibtisch in seinem Arbeitsraum im Bunker der Reichskanzlei am 2. Mai 1945 entnommen. Auf der Vorder- und Rückseite der Karte gibt es handschriftliche Eintragungen von Bokow die Übernahme der Karte betreffend. Aufgrund der Unterschrift ist anzunehmen, dass die Eintragung auf der Rückseite die ursprüngliche ist, während die Eintragungen auf der Vorderseite späteren Datums sind.

Handschriftlicher Vermerk oben: Diese Karte wurde von mir am 2. Mai 1945 um 5.00 Uhr von Hitlers Schreibtisch in seinem Arbeitszimmer im Bunker der Reichskanzlei genommen und um 12.00 Uhr desselben Tages des Jahres 1945 an das Mitglied des Militärates der 5. Stoßarmee Generalleutnant F.E. Bokow [Bokov] übergeben, Kommandeur des Wachbataillons für die Reichskanzlei, 2. Infanterie-Bataillon 1050. Infanterie-Regiment 301. Infanterie-Division 9. Infanterie-Korps der 5. Stoßarmee Hauptmann F. Schapowalow [Schapovalov, Šapovalov], 2.5.45

Handschriftlicher Vermerk unten: Karte aus dem Arbeitszimmers A. Hitlers, 2. Mai 1945, F. Bokow [Bokov]

## Ausführliche Beschreibung

Handschriftlicher Vermerk oben: Diese Karte wurde von mir am 2. Mai 1945 um 5.00 Uhr von Hitlers Schreibtisch in seinem Arbeitszimmer im Bunker der Reichskanzlei genommen und um 12.00 Uhr desselben Tages des Jahres 1945 an das Mitglied des Militärates der 5.

Stoßarmee Generalleutnant F.E. Bokow übergeben, Kommandeur des Wachbataillons für die Reichskanzlei, 2. Infanterie-Bataillon 1050. Infanterie-Regiment 301. Infanterie-Division 9. Infanterie-Korps der 5. Stoßarmee Hauptmann F. Schapowalow, 2.5.45

Handschriftlicher Vermerk unten: Karte aus dem Arbeitszimmers A. Hitlers, 2. Mai 1945, F. Bokow

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / gedruckt, handgeschrieben  
Maße: Höhe: 94,5 cm, Breite: 123,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1944
	wer	
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Zentralmuseum der Streitkräfte der Russischen Föderation, Moskau
	wo	Moskau
[Zeitbezug]	wann	April 1945
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Šapovalov, F.
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bokov, F. Š.
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rote Armee (1918-1946)
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Adolf Hitler (1889-1945)

wo

## Schlagworte

- Kapitulation
- Karte
- Kriegsführung
- Kriegsverlauf
- Landkarte
- Militärische Operation
- Schlacht um Berlin (16. April bis 2. Mai 1945)
- Stadtplan
- Topografie